

CHANCEN NUTZEN - MENSCHEN STÄRKEN

Wir von der SKM gGmbH Düsseldorf sind eine gemeinnützige Organisation in katholischer Trägerschaft, die sich für soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung benachteiligter Menschen einsetzt.



Quereinsteiger (m/w/d) für die Hauswirtschaft ab sofort / Mini-Job 5-7 Wochenstunden

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt hauswirtschaftliche Unterstützung zur Verstärkung unseres Teams des ambulant betreuten Wohnens für Menschen mit geistiger Behinderung/psychischer Erkrankung. Sie übernehmen stellvertretende Reinigungsaufgaben, Wäschepflege und/ oder Einkäufe für KlientInnen in eigenen Wohnungen oder Wohngemeinschaften. Dabei sind Sie zeitweise im Kontakt mit KlientInnen und können durch Ihre wertschätzende Unterstützung zu einem selbstbestimmten Wohnen beitragen.

Hier erfahren sie mehr über uns: www.skmd.de

Wir bieten Ihnen

- eine ansprechende Vergütung gemäß AVR
- betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung
- ein angenehmes Arbeitsklima, eine gezielte Einarbeitung
- Unterstützung durch unser multiprofessionelles Team

Wir wünschen uns

- gute Deutschkenntnisse, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität
- Freude an Haushaltstätigkeiten
- Empathie und Toleranz im Umgang mit der Zielgruppe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail: jobs@skmd.de

SKM gemeinnützige Betriebsträger- und Dienstleistungs- GmbH

Maike Coban/Silvia Matheis - Sternstr.71-73 - 40479 Düsseldorf - Tel.:0211/23394835

Bitte beachten Sie, dass unser IT-Netzwerk nur Anhänge im PDF-Format erlaubt. Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns einen hohen Stellenwert. Bewerbungen geeigneter Bewerber*innen mit Einschränkungen sind ausdrücklich erwünscht. Als Träger in der verbandlichen Caritas ist ein christliches Menschenbild Grundlage unserer Arbeit, siehe auch „10 Zusagen für Mitarbeitende der SKM gGmbH Düsseldorf“. Um für die Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen in unseren Einrichtungen und Diensten ein geschütztes Umfeld sicherzustellen, ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses notwendig (Institutionelles Schutzkonzept, Prävention von sexualisierter Gewalt).